LAB 3: Publikationslab "Listen" (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1040.22F.003 / Moduldurchführung
Modul	LAB
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Patrick Müller und Antoine Chessex
Zeit	Do 24. Februar 2022 bis Do 31. März 2022 / 17:15 - 20:15 Uhr
Ort	ZT 4.T09 Seminarraum TL (28P) Toni-Areal, Seminarraum ZT 4.T09, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
Anzahl Teilnehmende	4 - 25
ECTS	2 Credits
Lehrform	Konzeption und Erarbeitung einer Jahrespublikation in einem vorgegebenen thematischen Rahmen; Verfassen von eigenen Beiträgen.
Zielgruppen	(D) Studierende im MA Transdisziplinarität müssen das Publikations-Lab während ihres Studiums mind. 1 Semester besuchen (Semester frei wählbar) und sich mind. einmal mit einem Beitrag an einem MTR-Jahrbuch beteiligen. (E) Students in the MA Transdisciplinarity Program must attend the Publication Lab for at least 1 semester (semester freely selectable) and contribute at least once to an MTR yearbook. Geöffnete Lehrveranstaltung für Studierende anderer Studiengänge der ZHdK. Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Inhalte	(D) Das Thema der kommenden Jahrespublikation im Master Transdisziplinarität lautet "Listen!". "Zuhören", "Hören" lässt sich transversal und vielfältig interpretieren, und es muss nicht ausschliesslich klanglich im engeren Sinne gedacht sein. Wer oder was sich hörbar, vernehmbar macht, was oder wer die Stimme erhebt, sind Themen, die etwa auch in Diskursen um Postkolonialismus, Gender oder Ökologie verhandelt werden. Zuhören, ob klanglich oder anders, produziert komplexe Beziehungen zu verschiedenen Welten und schafft dabei heterogene Verwicklungen. Menschlichen und nicht-menschlichen Stimmen, Geräuschen des Alltags, die dröhnenden Klänge der Technosphäre, soziale und politische Tumulte, oder der Chorus der Biosphäre können entweder wahrgenommen werden oder unerhört bleiben. Wer wird gehört, wer bleibt ungehört? Verschiedene Modi des Zuhörens können beispielsweise kritisch, verkörpert, fokussiert, oberflächlich, konzeptionell, tiefgründig, metaphorisch, normativ, empathisch oder intim sein. Gleichzeitig produziert Zuhören verschiedene Formen von Wissen, Affekten, Begegnungen, Differenzen und Beziehungen, die für transdisziplinäre künstlerische und wissenschaftliche Praktiken von Bedeutung sind. Die Teilnehmer*innen des Labs werden sich mit dem Thema des Zuhörens in Bezug zu ihren eigenen Praktiken auseinandersetzen, indem sie konkrete oder metaphorische Hörsituationen reflektieren und gemeinsam mögliche Artikulationen dieses Themas für die Publikation diskutieren. Die Teilnehmer*innen werden dann sowohl individuelle als auch kollektive Beiträge für das Jahrbuch erarbeiten, die zu gemeinsamen transdisziplinären Reflexionen über der Mannigfaltigkeit des Zuhörens führen werden. Dabei können die Beiträge der Publikation Texte, Bilder, Videos und

	Klänge implizieren; verschiedene Formate werden erkundet und im Jahrbuch, dessen Format gemeinsam entwickelt wird, implementiert. (E) The theme of the coming yearbook in the Master in Transdisciplinarity Studies is "Listen!", which can indeed be interpreted transversally and diversely. It does not have to be understood on the level of sound exclusively, as topics like “who or what can be heard, perceived?”, “what or who raises the voice?” are often discussed in discourses e.g. around postcolonialism, gender or ecology. Listening produces complex relationships with different worlds, and creates heterogeneous entanglements. Human and non-human voices, the soundscapes of everyday life, the immersive drones of the technosphere, social and political tumults, or the chorus of the biosphere can be either acoustically considered or stay inaudible. Who is heard, who is unheard? Different modes of listening can be at time critical, embodied, focused or superficial, conceptual, deep, metaphorical, normative, empathic and intimate. However, listening often produces different forms of knowledge, affects, encounters, differences or relationships that are relevant to transdisciplinary artistic and scientific practices. The participants to the Lab will engage with the topic of listening through their own practices, and reflect concrete or metaphorical auditory situations, while collectively discussing the possibilities of articulating this thematic for the publication. The participants will then develop either individual or group contributions for the yearbook, leading to shared transdisciplinary reflections on the topic of listening. The contributions can imply texts, images, videos and sounds. Different formats will be explored and implemented in the yearbook.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Mitarbeit
Termine	Donnerstagabend 24.2. / 3.3. / 10.3. / 17.3. / 24.3. / 31.3. jeweils 17:15 - 20:15 Uhr
Dauer	6 Abendveranstaltungen im 1. Quartal
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch. The lab will be held in English and German.